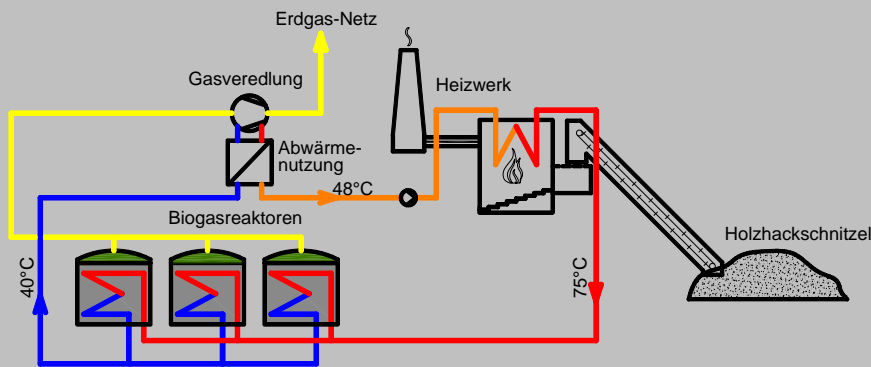


Bioenergiepark Güstrow



In Güstrow errichtet die NAWARO BioEnergie AG Europas größte Biogasanlage. Dort werden jährlich aus 400.000 t Biomasse 46 Mio. m³ Biomethangas hergestellt. Das Biogas wird auf Erdgasqualität aufbereitet und in das überregionale Erdgasnetz eingespeist. Bei den Verbrauchern können aus der Gasmenge ca. 160 Mio. kWh Wärme erzeugt werden.

Für den Biogasprozess ist Wärme notwendig, die in einem Holzhackschnitzelheizwerk erzeugt wird. Bei der Biogasveredelung fällt wiederum Abwärme an, die genutzt wird.



FWU hat das zur Wärmeverteilung notwendige Fernwärmenetz mit dem Simulationsprogramm LICHEAT hydraulisch berechnet und geplant. Die Abwärme aus der Gasaufbereitung war dabei in das Wärmenetz einzukoppeln. Dies stellte eine gewisse Herausforderung an die Netzsimulation dar, da Gasaufbereitung und Heizwerk örtlich getrennt liegen und somit der gesammelte Rücklauf zunächst zur Abwärmennutzung geführt werden muss und erst dann zum Heizwerk.



Technische Daten Heiznetz:
 Wärmeerzeugung: 3.500 kW
 Abwärmennutzung: 1.100 kW
 Volumenstrom: 120 m³/h
 Förderhöhe: 23 mWs

Bauherr

NAWARO BioEnergie AG
 Liviastraße 8
 04105 Leipzig
www.nawaro.ag

Auftraggeber

KOPF Umwelt- und Energietechnik GmbH
 Merzdorfer Straße 7
 01591 Riesa
www.kopf-riese.de

Planung

FWU Ingenieurbüro GmbH
 Tornaer Str. 54, 01239 Dresden
 Fon +49 351 207690
 Fax +49 351 2076912
www.fwu-ib.de